

BILDUNGSBRÜCKEN OWL

Lernen auf Augenhöhe durch Bridge Days & Co.

Welche Chancen entstehen für Lernende, wenn berufliche und akademische Bildung zusammenkommen?

Selbstorganisiertes Lernen

WORUM GEHT ES?

- > Einführung eines systemischen Unterrichtskonzepts zum Selbstorganisierten Lernens (SOL; Herold & Herold 2017) in das duale System an einem regionalen Berufskolleg.
- > Schulung und Befähigung der Lehrkräfte zum Einsatz des Konzepts.
- > Pilotierung des Einsatzes in Bildungsgängen der Branchen Metall & Kunststoff, Elektro, Bau/Gestaltung am Lüttfeld Berufskolleg Lemgo.

WARUM IST DIESER BAUSTEIN WICHTIG FÜR EXZELLENT BERUFLICHE BILDUNG?

- > Stärkung der Eigenverantwortung der Auszubildenden.
- > Förderung individueller Lernwege und -tempi.
- > Integrierter Aufbau von sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen in fachlichen Lernsituationen als Beitrag zur beruflichen Handlungsfähigkeit.
- > Aufbau von Kompetenzen zum lebenslangen Lernen.

ZIELGRUPPEN



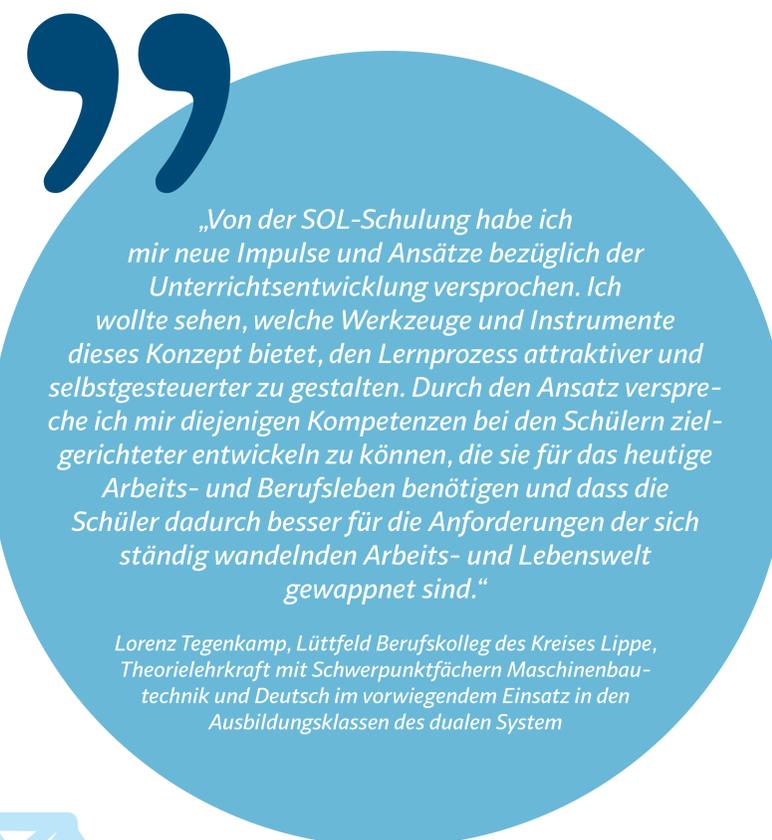
- > **unmittelbar:** Lehrkräfte an der Berufsschule
- > **mittelbar:** Auszubildende im dualen System



Birgit Schneider
birgit.schneider@th-owl.de



Svenja Claes
svenja.claes@th-owl.de



„Von der SOL-Schulung habe ich mir neue Impulse und Ansätze bezüglich der Unterrichtsentwicklung versprochen. Ich wollte sehen, welche Werkzeuge und Instrumente dieses Konzept bietet, den Lernprozess attraktiver und selbstgesteuerter zu gestalten. Durch den Ansatz verspreche ich mir diejenigen Kompetenzen bei den Schülern zielgerichteter entwickeln zu können, die sie für das heutige Arbeits- und Berufsleben benötigen und dass die Schüler dadurch besser für die Anforderungen der sich ständig wandelnden Arbeits- und Lebenswelt gewappnet sind.“

Lorenz Tegenkamp, Lüttfeld Berufskolleg des Kreises Lippe, Theorielehrkraft mit Schwerpunkt fächern Maschinenbau-technik und Deutsch im vorwiegendem Einsatz in den Ausbildungsklassen des dualen System



Hier geht's zum digitalen Poster